

Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

Leichenbestatter und Einbalsamierer

318-320 West Dritte Straße

F. W. O'Loughlin, } Einbalsamierer
Ludwig Sondermann, }

Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

Lokales.

Clayton wünscht Sie zu sehen. 12.11

Geräucherte Schinken und Speckseiten stets bei Schulz Bros., 222 wechl. 2. Straße. Tel. 68, 34.11

Herr Golttermann von Palmer mußte sich vor einigen Tagen im St. Francis-Hospital einer Operation unterziehen.

Es ist jetzt die rechte Zeit und Muße der Platz, Wandtapeten und Farben für alle Zwecke zu kaufen. 39.11

Leonard, der Sohn der Familie Jacob Wieland, fiel am Sonntag vom Pferde und trug einen Armbruch davon.

Dr. Higgins und Dr. Carlson, Spezialisten für Auge, Ohr, Nase sowie Hals, Krallen angepaßt, Gläser geschliffen. Gedde Bldg. 39.11

Wegen Niederreifeung des alten und Errichtung eines neuen Gebäudes ist das Postamt in Doniphan temporär nach einem anderen Quartier verlegt worden.

Geischt — Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gute Bezahlung. Vorzubereiten bei Frau F. W. Ashton, 416 wechl. 1. Straße. 42.11

Bei ihrer Schwester, Frau W. F. Rosenkötter, befindet sich derzeit Frau Henry Manske, in Begehung ihrer Tochter, von Pierce, Neb., zu Besuch.

Einige erste Farm-Hypotheken sind bei mir zu haben. Diese Hypotheken sind steuerfrei und eine gute Geldanlage. 17.

Arthur C. Mayer.

Nordöstlich von North Loup ist vor einigen Tagen Frau J. Green bei einem Automobilunfall auf der Stelle getötet worden. Die Familie Green wohnte früher in Cameron Twp., in diesem County.

Verlangt — Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu erfahren bei

Frau Jos. Martin,

717 wechl. Divisionstraße, 40.11

Die Grand Island Hochschule hat in diesem Jahre mehr Graduierten aufzuweisen, wie bisher, nämlich 61, von denen ein Drittel aus Knaben besteht. Die Schulabschlussfeierlichkeiten finden nächste Woche statt.

Jürgen Kroeger hat die Restauration des Savon-Hotels übernommen und das ganze Innere renoviert. Mahlzeiten zu jeder Zeit 25c. Um freundlichen Zuspruch ergeht

Jürgen Kroeger, Eigenth.

Der 11-jährige C. Meinde verschwand vor einigen Tagen aus dem Heim seiner Eltern hierelbst, um sich die Welt anzusehen. Man vermühte das Kind bald und ließ polizeiliche Recherchen anstellen. Man fand ihn in Doniphan und gab ihn den besorgten Eltern wieder zurück.

In der englisch-lutherischen Kirche hierelbst fand vor einigen Tagen die Trauung von Herrn F. Marquardt von hier mit Fräulein Clara Schwarz von Phillips statt. Der Bräutigam hat eine Anstellung als Buchführer in der Monogram-Papiererei inne und wird sich das junge Paar hierelbst häuslich einrichten.

Bestellt eine Kiste von Dix Brothers' berühmtem Bier in Quarts oder Pints. F. J. Klinge, Eigenthümer der „Cabinet Bar“, hält es beständig vorrätig und liefert es Euch frei in's Haus. Tel. 74. Bestellt heute.

F. J. Klinge,

214 wechl. 3. Straße. 39.11

Ev. Luth. St. Paulus-Kirche.

Gehe 7. und Locust-Straße. Pastor O. S. Michelson an. Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr.

Ev. Luth. Dreieinigkeits-Kirche

502 östliche 2. Straße. Pastor S. Willens. Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr.

Das Districtrichter hat sich wie der verlag bis zum Juni-Termin.

Lee's „Louie Miller“ in Baumann's Apotheke, an der Ecke, 39.11

Geräucherte Schinken und Speckseiten stets bei Schulz Bros., 222 wechl. 2. Straße. Tel. 68, 34.11

Die Garage der Wm. Kelly & Co. an östl. 2. Straße wird jetzt einen Anbau erhalten.

Dr. Seb' „Stod Food“ in Baumann's Apotheke, an der Ecke, 39.11

Frische Vorkur bei Schulz Bros., 222 wechl. 2. Straße. Telephon 68, 34.11

An der Lungentzündung starb vor einigen Tagen das vierjährige Söhnchen der Familie R. Keilly in Wood River.

Peters' „Variety Store“ zum Einkauf von Robitäten und Modestücken zu 5c, 10c und 25c. 41.11

Frühliches „Wadlagoid“ zum Zupfen des Viehs in Baumann's Apotheke, an der Ecke, 39.11

Herr und Frau Christ. Kämmerling begaben sich nach Excelsior Spring, Mo., um sich einer Kur zu unterziehen.

Peters' „Variety Store“ zum Einkauf von Strümpfen und Unterzeug zu 5c, 10c und 25c. 41.11

Willet und Zuckerröhren-Samen bei 42.11

Die Hehneke-Johmann Co. Eine Untersuchung des Trinkwassers von Grand Island und Columbus zeigte bei der bakteriologischen Analyse, daß dasselbe völlig rein ist.

Wm. Combs, der während der letzten Jahre die Straßenbepflanzung unter sich hatte, hat an George Gibbs ausverkauft incl. der Wasserwagen und allem Zugehörigen.

Im Alter von 82 Jahren starb in seinem Heim, zwei Meilen westlich von Chapman, Hans Stow, einer der ältesten Pioniere von Merrick County. Er wohnte über 45 Jahre in Merrick County.

An dem Begräbnis des alten Herrn John Boh nahmen viele Leidtragende theil. Unter denselben befanden sich die Herren Christ. Boh von Winnefota, Hilfsleiter Harry Boh von Kearney, Fred Boh und Gattin und Max Boh von Mansfield Twp., Hans Kunge von Cairo und Wm. Kunge von Prairie Creek. Die Leichenfeierlichkeiten wurden von Pastor Schumann geleitet.

Wm. McMillan von hier darf wohl behaupten, daß ihm das Glück nicht hold ist. Kürzlich wurde er für reif erklärt, Unterkauf in der Abtheilung für Tinker in Lincoln zu finden. Gleich darauf lähmte ihn ein Schlaganfall den einen Arm und vor einigen Tagen wollte er sein Automobil in Gang setzen und brach sich dabei den gefundenen Arm, indem die Stange zurückfiel.

In der Sommerküche des Aldeh'schen Hauses an wechl. 8. Straße, welches von der Familie Daltrey bewohnt wird, explodirte vor einigen Tagen ein Petroleumofen und legte die Küche in Brand. Als die Feuerwehr auf der Brandstätte erschien, hatten die Flammen solchen Umfang angenommen, daß die Holzstruktur niederbrannte. Der Schaden besichert sich zwischen \$50 und \$75.

Vor einigen Tagen wurden verheft unter Gebrüpp auf einer Landstraße östlich von hier mehrere neue Automobiltreifen gefunden. Es haben sich in der Zwischenzeit die angeblichen Eigenthümer gefunden. Die pneumatischen Reifen wurden von verschiedenen Automobilen von der Vorderseite derselben entfernt, wie es scheint, aus „Schmerz“, doch mögen solche Scherze den Urheber derselben theuer zu stehen kommen, wenn sie belangt werden können.

In seinem Zimmer im „Gold Cure“-Gebäude hierelbst wurde dieser Tage der hiesige Car-Inspektor Geo. Downs entleert aufgefunden. Er lag völlig befeuchtet auf dem Bett und eine Untersuchung ergab, daß er einem Herzschlag erlegen ist. Der Verstorbene befand sich im ungefähren Alter von 50 Jahren und galt als ein ruhiger, zurückgezogener Mann. Er war ein Mitglied der hiesigen Tempelritter-Vloge, unter dessen Auspizien das Begräbnis stattfand. So viel man weiß, hinterläßt er keine Verwandten oder er hat sich nie darüber geäußert.

Puhwaaren - Verkauf!

Eine Partie garnirter Hüte, regulärer Preis \$2.00 bis \$3.00, zu 98c. Eine Partie von \$4 bis \$5, zu \$1.98. Eine Partie von \$5 bis \$7, zu \$3.50. Eine Partie von \$8 bis \$10, \$5.00. Mrs. Donner, Puhwaaren-Geschäft.

Frau J. J. Klinge, welche ziemlich krank daniiederlag, befindet sich wieder auf der Besserung.

„Juid. Meal“ Petroleum-De-fen bei 42.11

Die Hehneke-Johmann Co. Barreldes' bekannter Garten-Samen zu haben bei 30.11

Frank Kunge, Eisenwaaren und Farben.

Fräulein Clara Horstmann hat sich von ihrer kürzlichen Operation im Allgen. Hospital so ziemlich wieder erholt.

Im Kreise von Verwandten sowie Freunden feierte dieser Tage J. Korenzen in Lake Township seinen Geburtstag.

Dr. Vernehard hat die Morgis-Grundstücke an wechl. 2. Straße zum Preise von \$6500 erworben, um sich darauf in Wäld eine schöne Residenz zu errichten.

Der in der kürzlichen Wahl wiederum zum Assessor eines Townships erwählte Peter Starr, in einem nordwestlichen County wohnhaft, hat seine Arbeit zufriedenstellend beendet. Der Herr Assessor ist „nur“ 98 Jahre alt.

F. W. Steinfel von Shelton, der kürzlich von dem Automobil eines Unbekannten überfahren und ziemlich schwer verletzt wurde, befindet sich auf der Besserung, doch ist noch nicht im Stande, sich vorwärts zu bewegen. Anna Dahms von Iowa, seine Tochter, pflegt den kranken Vater.

Die Erste Nationalbank hat durch die kleine Heim-Sparbank eine große Menge Spar-Centos eröffnet. Von diesen Sparbüchern hat die Bank noch welche an Hand. Dieselben bilden eine große Spar-Voran-laffung für die ganze Familie, zu sparen. 39.11

Zu verkaufen!

Mein zweijähriges Surren, Columbia-Firestone-Arbeit. In gutem Zustande. Ferner ein einfaches Gefährt, ganz neu. Zu erfahren bei Oscar Macjer, „Dee Hive“, 42.11

Die letzte Woche verstorben Frau Fred Garbers wurde am 8. Dezember 1892 in Bierrega Twp. als Tochter der Familie Wm. Kuhlmann geboren und verlebte ihre 17-jährige Ehe mit Herrn Garbers. Der Ehe entsprangen drei Kinder im Alter von vier Jahren sowie zwei Töchter und acht Söhne. Außer ihren Eltern hinterläßt sie noch eine Schwester und zwei Brüder.

Kapital - Anlagen.

Erste Hypotheken auf Nebraska-Farmen, Hypotheken von \$1000 und aufwärts, die sechs bis sieben Prozent Zinsen tragen. Zinsen sind halbjährlich zahlbar und werden von uns ohne jede Gebühr kollektirt. Talmage-Loomis Investment Co., Erstes Nationalbank-Gebäude, 114 1/2 wechl. 3. Straße, Grand Island, Neb. 40.11

Umzug und Eröffnung.

Schumann & Lucht haben ihr Kleidergeschäft von der 3. Straße nach dem früheren Fred Stehr Meat Market, 213 wechl. 2. Straße, verlegt und bitten ihre Freunde und Kunden um gütigen Zuspruch in ihrem neuen Lokal. Eine Thür westlich vom Postamt. 39.11

Seht

THEO. P. BOEHM

hinichtlich

Hagel-

versicherung

und

Farm-Anleihen

Gute Geschäftsleute Niedrige Raten

Frau Fred Langmann hat sich von ihrer Krankheit wieder erholt.

Frau Leffelbein von Central City befand sich Mitte letzter Woche hier zu Besuch.

In der Familie G. Hughes an nördl. Adamsstraße hat ein kleines Söhnchen sein Erscheinen gemacht.

Die alte Frau Strubing, ungefähr zwölf Meilen nordwestlich von hier wohnhaft, liegt schwerkrank daniieder.

M. Cormick „Deering“ sowie „Standard“ Näher-Messer bei der 22.11

Dr. Andrew J. Baker, Sprechzimmer über der Commercial State Bank. Tel.: 128 und 959.

Frau John Wiebe, südlich von Alda wohnhaft, die kürzlich schwer erkrankte, befindet sich etwas auf der Besserung.

Herr und Frau Ferdinand Seider in Wornis feierten dieser Tage in würdiger Weise ihre baumwollene Hochzeit.

In der Nähe von Doniphan hat man jetzt mit dem Abbau einer neuen Kiesgrube begonnen. Das Material wird zu Pflasterungsarbeiten in Hastings benutzt.

Nach einem Besuch bei ihrer Tochter hierelbst ist Frau Zoe Schulz wieder nach Deadwood, S. D., abgereist. Frau Schulz wohnte früher hier in Grand Island.

Der in der Glade-Mühle hierelbst beschäftigte Henry Köfner hatte das Mißgeschick, mit seiner Hand in die Mochinerie zu kommen und sich die Hand schlimm zu verletzen.

Chas. Rader, der die letzten Jahre eine Antillellung im Rud. W. Volk'schen Grocerygeschäft inne hatte, wird in der nächsten Zukunft mit seiner Familie nach Canada überfiedeln, um in einer dortigen Zuckerfabrik eine Stellung einzunehmen.

Das Begräbnis der letzte Woche verstorbenen Frau Fred Garbers, neun Meilen nordwestlich von hier, entbehrte nicht eines patriotischen Zwischensalles, indem am Sarge der toden 23-jährigen Mutter das erst zehn Tage alte Töchterchen derselben die hl. Taufe erhielt. Eine Erklärung im Kindbett führte den Tod der jungen Mutter herbei. Mehr denn 100 Automobile folgten dem Sarge nach dem Friedhof.

Ein gewisser Frank Devry von St. Paul befand sich vor einigen Tagen in der Stadt und theilte mit, daß er bei St. Paul kürzlich einen fogen. „Leper Cel“ gefangen habe, dessen Vög dieselben giftigen Wirkungen zeigt wie der Biß der Klapperschlange oder eines tollen Hundes. Herr Devry kamte das Thier nicht, denn es ist in der dortigen Gegend noch keines dieser Gattung gefangen worden, und erst später erfuhr er, daß dieser anartliche Wasserbewohner sehr gefährlich ist. Man behandelte das gefangene Thier sehr sorglos und es ist einem Glücksumstand zuzuschreiben, daß Niemand gebissen wurde.

In Washington starb vor einigen Tagen W. S. Michael, ein früherer Einwohner von Grand Island, der das Gebäude besaß, in dem sich jetzt die Zvers-Walderei befindet, sowie anderes Grundeigenthum an der 3. Straße. Der Verstorbene war in den 80er Jahren hier eine prominente Figur in der republikanischen Partei von Hall County. Später verzog er nach Washington und erklomm ein Amt nach dem anderen bis hinauf zum Hilfs Staatssekretär unter McKinley, und später war er Consul für Bombay, Indien. Die älteren Würger und Geschäftsleute der Stadt sowie des Countys erinnern sich seiner noch recht gut.

Walter Wandervogel, ein wirklicher Wandervogel, der seinen wahren Namen nicht preisgibt, und ein junger deutscher Matrose ist, sprach am Samstag in unserem Santium vor. Es heißt, daß er schon die halbe Welt bereist und als er auf einem Schiffe als Kasse diente, von den Engländern als Spion verfaßt, jedoch auf das Betreiben des amerikanischen Konsuls in Jamaica wieder auf freien Fuß kam. Er ist aus Boston gebürtig und spricht daher verschiedene Sprachen. Gegenwärtig befindet er sich auf einer Zunftour von New York nach St. Francisco, um, wie er sagt, seine durch Malaria-fieber geschwächte Gesundheit wieder herzustellen. Er mandert in kurzen Anzügen, ohne Unterkleider, und trägt auf der ganzen Reise keine Kopfbedeckung.

The Careful man avoids this road, he puts his money in the Bank



Wie kann ein vorsichtiger Mann es nur soweit kommen lassen, sich in Schulden zu stürzen? Schulden sind so gefährlich wie Krankheiten. Sie sind eine Krankheit.

Ein Fliege auf einem Stück Fliegenpapier kann sich manchmal befeien, wenn sie sich auf der Kante befindet, aber „Schulden“, sind im Vergleich ein Ungeheuer, von dem man sich schwer befreien kann.

Es ist so leicht, anschießen zu lassen; Thut es nicht. Anstatt dessen hinterlegt etwas Geld in der Bank.

Thun Sie Ihre finanziellen Transaktionen vertrauensvoll mit uns. Wir bezahlen 4 Prozent Zinsen auf Zeit- und Spar-Depositen.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

Älteste Bank in Hall County Unter der Glockenuhr

Dr. S. B. Wolbach und dessen Gattin von Boston befinden sich derzeit hier bei der Familie S. R. Wolbach zu Besuch.

Die Landstraße zwischen hier und Hastings ist seit Samstag für den Verkehr gesperrt, da an den verchiedenen Stellen über den Kanal Reparaturen vorzunehmen sind. Der Verkehr nach Doniphan über diese Straße muß temporär auf Umwegen geldehen.

Wenn Sie an Ihrer Scheune, den Schuppen an Ihrem Hause Reparaturen zu machen beabsichtigen, wollen wir Sie daran erinnern, daß wir das entsprechende Material zum rechtmäßigen Preise haben. Tel. 206. Geo. A. Hoagland Co.

Richard Goehring, Geschäftsteiler.

Aus Deepwell wird berichtet, daß dieselbst in der kath. Kirche dieser Tage C. Wunderlich, Sohn der Familie John Wunderlich von dort, mit Fräulein Mary Klein, Tochter von Frau John Klein von Trumbull, getraut wurde. Das junge Paar wird sich in der nahen Zukunft auf der N. Polaris-Farm, in der Nähe von Deepwell, häuslich niederlassen.

Lezhinskij's Photographisches Atelier

ist das älteste und verlässlichste nicht nur allein in der Stadt, sondern auch im größeren Umkreise der umher liegenden Städte und Orte, da Automobile die Entfernungen vermindert haben. Seit dreißig Jahren erfreut es sich eines sehr regen Zuspruchs. Die Wiederholungen der Aufträge der geübten Kunsthand zeigt deutlich die Zufriedenheit derselben. Deshalb der große Erfolg dieses Geschäfts.

Herr Julius Lezhinskij ist auch immer unermüdet thätig, seinen Besuchern stets das Neueste vom Allen-reuesten zu bieten, was er, getrieben auf seine langjährige Erfahrung als Photograph und Geschäftsmann, in sehr reichlicher Maße fertig bringt.

Sein Sohn Oswald ist nun auch bereits seit zehn Jahren thätig und in dieser Zeit zu einem erstklassigen Photographen herangebildet worden, wie viele seiner prachsvollen Arbeiten für unsere Geschäftsleute und Berufsmänner zur Genüge bewiesen haben.

Außerdem sind noch sechs weitere Personen in diesem Geschäft thätig, welches somit vier Familien unterstütt.

Auch hat Herr Lezhinskij eine sehr reichhaltige Auswahl von Bilderrahmen und Bildern zur Schmückung des Heims, sowie ein großartiges Lager von Neuheiten in seiner neu eingerichteten Kunsthandlung, östlich neben seinem Atelier. Jeder, der Hochzeits- oder Geburtstagsgeschenke zu machen hat, wird sehr zufrieden sein, wenn er dieses Geschäft zuerst besucht, da ihm das Kopfbrechen darüber, was er geben will, erspart bleibt.

Das kleine Töchterchen der Familie R. Judy in Alda liegt an der Lungentzündung daniieder.

Recht pietätlose Fräuleichen müssen jene sein, welche kürzlich die Grabsteine auf dem Friedhofe zu Chapman als Ziele von Schießübungen benutzten. Manche der Grabdenkmäler wurden durch diese Profanität nicht unerheblich beschädigt.

Der staatlliche Bildhüter befand sich vor einigen Tagen in der Stadt, um in Erfahrung zu bringen, ob in den hiesigen Restaurants Fische verkauft wurden, welche in ungesetlicher Weise gefangen und verkauft wurden. Es konnten keine diesbezüglichen Beweise erbracht werden, doch die Nachforschungen des staatllichen Bildhüters zeigen zur Evidenz, daß man Verdacht schöpft und auszufinden versucht, wer solche Fische verkauft.

Lezhinskij's Photographisches Atelier

liefert nur verlässliche Arbeit. Es ist das einzige Geschäft dieser Art in der Stadt, das mit natürlicherm Licht (Tageslicht) arbeitet. Daher giebt es keine Enttäuschungen bei Ablieferung der Bilder.

Lezhinskij's Photographisches Atelier

ist das älteste und verlässlichste nicht nur allein in der Stadt, sondern auch im größeren Umkreise der umher liegenden Städte und Orte, da Automobile die Entfernungen vermindert haben. Seit dreißig Jahren erfreut es sich eines sehr regen Zuspruchs. Die Wiederholungen der Aufträge der geübten Kunsthand zeigt deutlich die Zufriedenheit derselben. Deshalb der große Erfolg dieses Geschäfts.

Herr Julius Lezhinskij ist auch immer unermüdet thätig, seinen Besuchern stets das Neueste vom Allen-reuesten zu bieten, was er, getrieben auf seine langjährige Erfahrung als Photograph und Geschäftsmann, in sehr reichlicher Maße fertig bringt.

Sein Sohn Oswald ist nun auch bereits seit zehn Jahren thätig und in dieser Zeit zu einem erstklassigen Photographen herangebildet worden, wie viele seiner prachsvollen Arbeiten für unsere Geschäftsleute und Berufsmänner zur Genüge bewiesen haben.

Außerdem sind noch sechs weitere Personen in diesem Geschäft thätig, welches somit vier Familien unterstütt.

Auch hat Herr Lezhinskij eine sehr reichhaltige Auswahl von Bilderrahmen und Bildern zur Schmückung des Heims, sowie ein großartiges Lager von Neuheiten in seiner neu eingerichteten Kunsthandlung, östlich neben seinem Atelier. Jeder, der Hochzeits- oder Geburtstagsgeschenke zu machen hat, wird sehr zufrieden sein, wenn er dieses Geschäft zuerst besucht, da ihm das Kopfbrechen darüber, was er geben will, erspart bleibt.

Lezhinskij's Photographisches Atelier

ist das älteste und verlässlichste nicht nur allein in der Stadt, sondern auch im größeren Umkreise der umher liegenden Städte und Orte, da Automobile die Entfernungen vermindert haben. Seit dreißig Jahren erfreut es sich eines sehr regen Zuspruchs. Die Wiederholungen der Aufträge der geübten Kunsthand zeigt deutlich die Zufriedenheit derselben. Deshalb der große Erfolg dieses Geschäfts.

Herr Julius Lezhinskij ist auch immer unermüdet thätig, seinen Besuchern stets das Neueste vom Allen-reuesten zu bieten, was er, getrieben auf seine langjährige Erfahrung als Photograph und Geschäftsmann, in sehr reichlicher Maße fertig bringt.

Sein Sohn Oswald ist nun auch bereits seit zehn Jahren thätig und in dieser Zeit zu einem erstklassigen Photographen herangebildet worden, wie viele seiner prachsvollen Arbeiten für unsere Geschäftsleute und Berufsmänner zur Genüge bewiesen haben.

Außerdem sind noch sechs weitere Personen in diesem Geschäft thätig, welches somit vier Familien unterstütt.

Auch hat Herr Lezhinskij eine sehr reichhaltige Auswahl von Bilderrahmen und Bildern zur Schmückung des Heims, sowie ein großartiges Lager von Neuheiten in seiner neu eingerichteten Kunsthandlung, östlich neben seinem Atelier. Jeder, der Hochzeits- oder Geburtstagsgeschenke zu machen hat, wird sehr zufrieden sein, wenn er dieses Geschäft zuerst besucht, da ihm das Kopfbrechen darüber, was er geben will, erspart bleibt.

Lezhinskij's Photographisches Atelier

ist das älteste und verlässlichste nicht nur allein in der Stadt, sondern auch im größeren Umkreise der umher liegenden Städte und Orte, da Automobile die Entfernungen vermindert haben. Seit dreißig Jahren erfreut es sich eines sehr regen Zuspruchs. Die Wiederholungen der Aufträge der geübten Kunsthand zeigt deutlich die Zufriedenheit derselben. Deshalb der große Erfolg dieses Geschäfts.

Herr Julius Lezhinskij ist auch immer unermüdet thätig, seinen Besuchern stets das Neueste vom Allen-reuesten zu bieten, was er, getrieben auf seine langjährige Erfahrung als Photograph und Geschäftsmann, in sehr reichlicher Maße fertig bringt.

Sein Sohn Oswald ist nun auch bereits seit zehn Jahren thätig und in dieser Zeit zu einem erstklassigen Photographen herangebildet worden, wie viele seiner prachsvollen Arbeiten für unsere Geschäftsleute und Berufsmänner zur Genüge bewiesen haben.

Außerdem sind noch sechs weitere Personen in diesem Geschäft thätig, welches somit vier Familien unterstütt.

Auch hat Herr Lezhinskij eine sehr reichhaltige Auswahl von Bilderrahmen und Bildern zur Schmückung des Heims, sowie ein großartiges Lager von Neuheiten in seiner neu eingerichteten Kunsthandlung, östlich neben seinem Atelier. Jeder, der Hochzeits- oder Geburtstagsgeschenke zu machen hat, wird sehr zufrieden sein, wenn er dieses Geschäft zuerst besucht, da ihm das Kopfbrechen darüber, was er geben will, erspart bleibt.

Lezhinskij's Photographisches Atelier